

Landeswahlleiterin unter Verdacht

Dresden. Wegen Untreue und Steuerhinterziehung ist gegen die sächsische Landeswahlleiterin Irene Schneider-Böttcher ein Ermittlungsverfahren eingeleitet worden. Es gehe unter anderem um den Verdacht der unzulässigen Dienstwagennutzung, sagte der Dresdner Oberstaatsanwalt Christian Avenarius am Montag. Sie soll mehrere hundert Privatfahrten mit einem Dienstwagen zwischen Wohnort und Dienstsitz sowie zum Friseur unternommen haben. Zudem soll die Präsidentin des Statistischen Landesamtes widerrechtlich öffentliche Gelder für eigene Fortbildungen verwendet haben. (apn/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/138446.landeswahlleiterin-unter-verdacht.html>